



Mittwoch, 7. November und Donnerstag, 8. November 2012
Kongresshaus CTS, Biel

Einladung zur EKAS Arbeitstagung 2012



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Tagungsschwerpunkte

Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Arbeitstagung ist die Information der Mitglieder der Durchführungsorgane über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Wichtig sind auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Spezialisten.

Der Besuch dieser zweitägigen Veranstaltung gilt als Fortbildung gemäss Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über die Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit.

Themen

- Information über die Optimierung des Vollzugs im Bereich AS & GS
- Information über die Umsetzung der Vision 250 Leben und Teilprojekte
- Information über betriebliche Gesundheitsförderung
- Information über spezielle Aspekte der Unfallverhütung
- Information über klassische und neue Herausforderungen im Bereich der BK-Prophylaxe, der Arbeitsmedizin, der Arbeitshygiene und Ergonomie
- Gedankenaustausch und Kontaktpflege

Teilnehmer

- Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes
- Suva
- Fachorganisationen
- EKAS-Mitglieder
- BAG
- Versicherer

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Unterlagen

Die Referate werden nach der Tagung im geschützten Bereich der Webseite der EKAS in Deutsch und Französisch aufgeschaltet

Tagungsleitung und Moderation

Dr. Ulrich Fricker, Präsident der EKAS, Tagungsleiter

Dr. Serge Pürro, Moderation 1. Tag

Dr. Erich Janutin, Moderation 2. Tag

Programm

Mittwoch, 7. November 2012

Auftakt

10.00 Registrierung, Eröffnungskaffee

CTS – Kongresshaus Biel

10.30 Begrüssung und Einleitung

Dr. Ulrich Fricker, Präsident der EKAS

10.45 Administratives

Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer der EKAS

Allgemeine Referate

10.50 Verordnung- und Vollzugsoptimierung im Bereich AS & GS:

Folgerungen aus dem Projekt VVO 2010

Pascal Richoz, Leiter Arbeitsbedingungen, SECO, Bern

11.20 Das EKAS-Reglement für die Prüfung der Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit

Dr. Régine Guidetti-Grept, Leiterin Ausbildung, division sécurité au travail, Suva, Lausanne

11.40 Gesund essen – Fit durch den Arbeitsalltag

Nadja Schwestermann, Dipl. Ernährungsberaterin HF, nutriteam, Bern

12.30 Mittagessen im Kongresshaus

14.00 Grussworte des Stadtpräsidenten

Erich Fehr, Stadtpräsident, Biel

Umsetzung der Vision 250 Leben im Durchführungsbereich der Suva Präventionsprogramm 2013

14.15 Schwerpunkt für das Präventionsprogramm 2013

Dr. Marc Truffer, Chef de la division sécurité au travail, Suva, Lausanne

14.35 Gesamtkonzept «Sicherheits-Charta CH»

Adrian Bloch, Leiter Bereich Bau, Suva, Luzern

14.50 Präsentation des Teilprojektes «Sichere Lehrzeit»

Victor Martinez, Bereich Gewerbe & Industrie, Suva, Luzern

15.10 Web Based Training «Lebenswichtige Regeln»

Ruedi Hauser, Bereich Ausbildung, Suva, Luzern

15.20 Arbeiten auf Dächern: Absturzsicherung hat Priorität!

Bernhard von Mühlernen, Bereich Bau, Suva, Luzern

Peter Schwander, wira, Luzern

15.45 Pause

Umsetzung der Vision 250 Leben im Durchführungsbereich der Kantone

16.10 SAFE AT WORK

André Sudan, EKAS-Geschäftsstelle, Team «250 Leben», Freiburg
Daniel Stuber, EKAS-Geschäftsstelle, Team «250 Leben», Freiburg

Diverses

16.30 Schutzmassnahmen gegen Überfälle auf Tankstellenshops Eine Aktion im Kanton Tessin

Stefano Di Pasquale, Arbeitsinspektorat Tessin, Bellinzona

16.40 Die neue Vollzugsdatenbank: Info über den Stand und erste Erfahrungen

Erwin Buchs, Leiter ASA-Fachstelle, EKAS, Freiburg

Abendprogramm

17.15 Bustransfer

Hotel Schlössli, Ipsach
Transfer zu Fuss zu den Hotels Elite, Mercure, Continental

19.00 Abfahrt der Busse vor dem jeweiligen Hotel von Biel oder Ipsach nach Bühl bei Aarberg

19.30 Nachtessen auf dem Gastrobauernhof

Gastrobauernhof Römerhof in Bühl bei Aarberg

22.30 Rücktransport per Bus nach Biel

Haltestellen: Bahnhof Biel und die jeweiligen Hotels von Bühl nach Biel oder Ipsach

Donnerstag, 8. November 2012

08.15 Saalöffnung

Arbeitsmedizin

08.30 Verhütung blutübertragbarer Infektionen ausserhalb des Gesundheitswesens

Dr. med. Brigitte Merz, Abteilung Arbeitsmedizin, Suva, Luzern

09.00 Grenzwerte – kritische Toxizität und andere Effekte

Dr. med. Dr. sc. nat. Michael Koller, Abteilung Arbeitsmedizin, Suva, Luzern

09.30 Schlafapnoe und Unfallrisiko

Dr. med. Susanna Stöhr, Abteilung Arbeitsmedizin Suva, Luzern

10.00 Pause

Partnerschaft für Prävention

10.30 Programm «Wir stärken uns den Rücken» mit Dr. Back und Rücken-Mobil in der Migros Luzern

Markus Sidler, Leiter Gesundheitsmanagement, Genossenschaft Migros Luzern
Dr. Urs Näpflin, Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung, Suva, Luzern

10.45 Informationskampagne zum neuen Kennzeichnungssystem für Chemikalien «GHS»

Dr. Kaspar Schmid, Ressort Chemikalien und Arbeit, SECO, Zürich

11.00 Die Kampagne 2012–2013 «Partnerschaft für Prävention» und Rückblick STAS 2012

Dr. Eduard Brunner, ABQB, SECO, Bern

11.15 Arbeiten an Druckleitungen

P.-A. Wendling, SPT Valais, Sion
J.-C. Suard, IST, Lausanne
Laurent Martin, Bereich Bau, Suva, Lausanne

Vorstellung einer Fachorganisation

11.45 SVGW/TISG für eine sichere Versorgung

Rudolf Bräuer, Leiter Technisches Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches, Zürich

12.15 Mittagessen im Kongresshaus

Aktuelles

13.45 Fifth European Working Conditions Survey 2010 (EWCS, sog. Dubliner Studie). Präsentation der Resultate

Dr. Maggie Graf, ABGG, SECO, Zürich

14.00 Mehlstaubstudie der Suva

Christoph Bosshard, Bereich Chemie, Suva, Luzern

14.20 Innerbetrieblicher Transport von leicht brennbaren Lösemitteln: Erste Erfahrungen mit dem neuen Factsheet

Dr. Silvan Aschwanden, Bereich Chemie, Suva, Luzern

14.40 Schlechte Luft? Lösungsstrategien bei Beschwerden hinsichtlich «Raumluftqualität»

Udo Heiness, Arbeitsinspektorat, Zürich

15.00 UV-Gefährdung am Arbeitsplatz (Indoor und Outdoor)

Franziska Fürholz, Bereich Physik und Akustik, Suva, Luzern
Dr. med. Hanspeter Rast, Stv. Chefarzt der Abteilung Arbeitsmedizin, Suva, Luzern

15.30 Revidierte Broschüre «Unfall – kein Zufall» für das Gastgewerbe und Hotels

Urs Hof, ABEA, SECO, Bern

15.45 Schlusswort

Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer EKAS, Luzern

Kontaktstelle

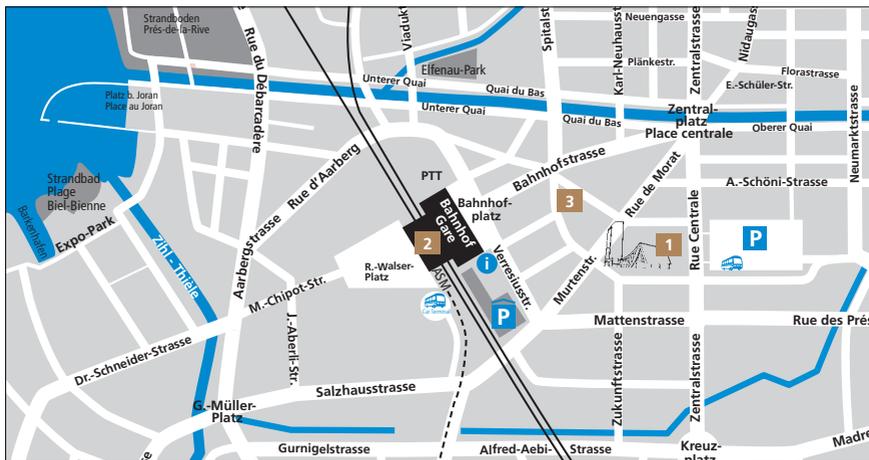
Monica Barmettler, Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,
Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Tel. 041 419 54 74, Fax 041 419 61 08,
monica.barmettler@ekas.ch, www.ekas.ch

Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf unserer Homepage www.ekas.ch, im geschützten Mitgliederbereich (Anmeldung mittels Passwort) unter der Rubrik «EKAS Arbeitstagung»

Tagungsort

Kongresshaus Biel, Zentralstr. 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus CTS Biel, 2 Bahnhof, 3 Hotel Elite

Entschädigungen

Die Kosten für die Tagung, die Mahlzeiten und die Übernachtungen werden von der EKAS bevoorschusst und von der Abrechnung über das vierte Quartal abgezogen. Die Teilnehmer der Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes verrechnen die Stundensätze gemäss Vergütungsordnung. **Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.**

Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Bahnverbindungen

Bahnverbindungen	Biel ab	an
Lausanne	16.16 Uhr	17.15 Uhr
Zürich	16.46 Uhr	17.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	16.46 Uhr	18.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	16.46 Uhr	20.46 Uhr